

Kleine Anfrage

des Abg. Hans-Peter Hörner AfD

Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) an den baden-württembergischen Schulen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie soll der Unterricht der Zukunft mit künstlicher Intelligenz gestaltet werden, um die Schüler bestmöglich zu unterstützen, ohne die menschliche Interaktion zu verlieren?
2. Welche Rolle spielt künstliche Intelligenz in individueller Förderung von Schülern, insbesondere in Bezug auf unterschiedliche Lernbedürfnisse und -geschwindigkeiten?
3. Welche Vorteile sieht die Landesregierung im Einsatz von KI als digitale Nachhilfelehrer für Schüler in Baden-Württemberg?
4. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass der Einsatz von KI in Bildungseinrichtungen ethisch vertretbar und transparent erfolgt?
5. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Gefahren und Risiken des KI-Einsatzes im Bildungsbereich, wie beispielsweise Datenschutz und Schutz der Privatsphäre von Schülern, zu minimieren?
6. Wie wird die Landesregierung sicherstellen, dass KI nicht als Ersatz für Lehrer dient, sondern als ergänzendes Tool zur Unterstützung des Unterrichts?
7. Ab welchem Klassenstufe plant die Landesregierung, KI-gestützte Lernhilfen in Schulen einzuführen?
8. In welcher Form wird die KI schon in Schulen in Baden-Württemberg eingesetzt (bitte um konkrete Darstellung der bereits implementierten Anwendungen)?
9. Wie wird die Ausbildung von Lehrern in Bezug auf den Umgang mit KI-Technologien gestaltet, um einen verantwortungsvollen Einsatz im Unterricht zu gewährleisten?
10. Welche konkreten Probleme oder Herausforderungen sind bisher beim Einsatz von KI in Bildungseinrichtungen aufgetreten, mit der Bitte um Darlegung, wie die Landesregierung plant, diese zu lösen?

3.7.2025

Hörner AfD